

PROJEKTTITEL: ENERGIA

PROJEKTLÉITUNG: MONTANUNIVERSITÄT LEOBEN

LAUFZEIT: 01.06.2026 – 31.07.2028

Welche Möglichkeiten bietet Ihr Projekt für Pädagoginnen und Pädagogen, die einen Kooperationszuschuss beantragen möchten?

Pädagoginnen und Pädagogen, die einen Kooperationszuschuss beantragen möchten, können entweder ein komplett eigenständiges Projekt durchführen oder erhalten im Rahmen von ENERGIA die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern innovative Projekte im Bereich Energie, Prozesse, Logistik und Ressourcenwende umzusetzen.

PROJEKTPARTNER:INNEN

- **Konsortium:**
 - Montanuniversität Leoben: Resources Innovation Center
 - Montanuniversität Leoben: Lehrstuhl für Industriellistik
 - PMS Group GmbH
 - RAG Austria AG
- **Schulische Bildungseinrichtung:**
 - Europagymnasium Leoben
 - HTL Wolfsberg
 - MS Kühnsdorf
 - VS Leoben Seegraben
 - VS Pestalozzi
 - VS St. Andrä

PROJEKTZIELE

- Aufbau einer durchgängigen Bildungslandschaft von der Volksschule über Sekundarstufe I/II bis zur Montanuniversität Leoben (VS–SEK I–SEK II–Tertiärbereich).
- Steigerung der MINT-Kompetenzen der Schüler:innen, insbesondere im Bereich Energie, Prozesse, Logistik und Ressourcenwende.
- Stärkere Berufsorientierung und Bewusstseinsbildung zu Berufsbildern der Energie- und Ressourcenwende (Technik, Digitalisierung, Logistik, Energiespeicher, Wasserstoff).
- Erhöhung der didaktischen Handlungskompetenzen der Lehrpersonen im Bereich MINT, Nachhaltigkeit und Digitalisierung.
- Aufbau eines schulübergreifenden Bildungsökosystems in der Area Süd.
- Langfristige Verankerung der Inhalte in Unterricht, Schulentwicklung und Lehrkräftefortbildung.

WAS PASSIERT IM PROJEKT?

Die Energie- und Ressourcenwende erfordert neue Bildungsansätze, insbesondere in Regionen mit starker Verflechtung von Industrie, Technologie und Bildung. Mit der Koralmbahn entsteht zwischen Kärnten und der Steiermark die Bildungs- und Innovationsregion „Area Süd“, die neue Kooperationen zwischen Schulen, Universitäten und Unternehmen ermöglicht. ENERGIA entwickelt ein innovatives Bildungsmodell zur Energie-

Österreichische
Forschungsförderungsgesellschaft mbH
Sensengasse 1, A-1090 Wien
T +43 (0) 5 77 55 - 0
office@ffg.at
www.ffg.at

und Ressourcenwende in der Bildungs- und Innovationsregion „Area Süd“ zwischen Kärnten und der Steiermark. Ziel ist die Entwicklung altersgerechter, praxisnaher und curricular anschlussfähiger Lernangebote zu Nachhaltigkeit, Energie und Technik. Gemeinsam mit Lehrpersonen und Unternehmenspartnern entsteht im Co-Design eine durchgängige Lernspirale von der Volksschule bis in den tertiären Bereich. Experimentelle, forschende und datengestützte Lernformen werden mit realen industriellen Praxisbeispielen sowie gender- und diversitätsbewussten Methoden kombiniert. Das Projekt stärkt Nachhaltigkeitskompetenzen, systemisches Denken und Zukunftskompetenzen und schafft ein langfristig wirksames Bildungsökosystem für die nachhaltige Transformation der „Area Süd“.

KONTAKT UND INFORMATION FÜR KOOPERATIONSZUSCHÜSSE:

Projektleitung: DI Robert Obenaus-Emler
Telefonnummer: 0664/808987613
E-Mail: emler@unileoben.ac.at

Nutzen Sie weitere spannende Förderangebote des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) zum Thema Menschen in Forschung, Technologie und Innovation:
<https://www.ffg.at/menschen>